

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Sicherer Umgang mit Krananlagen

MÖGLICHE GEFAHREN

- ▶ Herabstürzende Lasten und Gegenstände
- ▶ Umkippen Pendeln / Rotation der Last
- ▶ Anstoßen der Last an Menschen und Anlagen
- ▶ Quetschung von Personen aufgrund fehlender Sicherheitsabstände oder Warneinrichtungen
- ▶ Absturz von Personen von der Krankonstruktion, z.B. bei Instandhaltungsarbeiten
- ▶ Stromschlag durch Annäherung bzw. Berührung einer Hochspannungsleitung
- ▶ Getroffen werden durch Anschlagmittel

VOR AUFNAHME DES KRANBETRIEBES

Bevor der Kranbetrieb aufgenommen wird, muss der Kranführer die vorgeschriebene Persönliche Schutzausrüstung PSA anlegen und eine Sicht- und Funktionsprüfung am Kran durchführen.

„Dabei wird der Kran, die Anschlagmittel und die Lastaufnahmemittel durch den Kranführer auf augenfällige Mängel hin überprüft.“

Des Weiteren werden die wichtigsten Funktionen des Krans getestet.

WICHTIGSTE FUNKTIONEN DES KRANS

- ▶ Arbeitsumfeld und Kranbahn,
- ▶ Steuerungsfunktionen
- ▶ Bremse
- ▶ Notendhalteeinrichtung (Endschalter)
- ▶ Hubseil
- ▶ Haken
- ▶ Kabelverbindungen
- ▶ auch Notaus und Warneinrichtungen testen!

Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel sind auf Beschädigungen wie z.B. Risse, Knicke, Biegungen, Quetschungen, Einschnitte und Verformungen zu überprüfen.



WER DARF KRANE FÜHREN

- ▶ Alter: ab 18 Jahre
- ▶ körperlich und geistig geeignet
- ▶ unterwiesen (ausgebildet) und beauftragt

WAS TUN, BEI SICHERHEITSRELEVANTEN MÄNGELN?

Der **Kranbetrieb muss eingestellt** und die Mängel umgehend an den Vorgesetzten gemeldet werden. Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten ausschließlich durch Fachpersonal durchführen lassen!

VERHALTEN WÄHREND DES KRANBETRIEBES

- ▶ Keine Personen befördern!
- ▶ geeignete Anschlagmittel verwenden
- ▶ Lasten sollen nicht über Personen transportiert werden. Bei kraftschlüssiger Lastaufnahme, z.B. Magnet, ist der Transport über Personen verboten.
- ▶ Verwendung gemäß Betriebsanleitung des Herstellers
- ▶ Sicherheitsabstands von mind. 0,5 m zu festen Teilen in der Umgebung
- ▶ Standsicherheit muss vorhanden sein
- ▶ kein Schrägzug bzw. Losreißen festsitzender Lasten!
- ▶ max. Tragfähigkeit beachten
- ▶ Verständigung mit dem Einweiser / Anschläger durch Handzeichen / Geräte / Funk



BEI ALLEN
KRANBEWEGUNGEN
LAST BEOBACHTEN!

BEENDIGUNG DER KRANARBEIT

- ▶ Den Kranhaken ohne Last hochziehen, sodass nichts in den Verkehrs- oder Arbeitsbereich ragt
- ▶ Netzanschlussschalter ausschalten
- ▶ Windsicherung einlegen (Kran im Freien)
- ▶ Lastaufnahmemittel fachgerecht lagern

Hinweis:

Mit Kranen können sehr hohe Lasten bewegt werden. Dabei können viele Gefährdungen entstehen. Minimieren Sie durch Ihr Wissen und das verantwortungsvolle Handeln Ihrer Mitarbeiter*innen Gefährdungen!

SCHULUNGEN

Wer darf eigentlich einen Kran bedienen? Ab wann brauchen Sie eine **Befähigung**?

- ▶ Sobald eine Richtung der Kranbewegungen kraftbetrieben wird, ist eine Befähigung notwendig!
- ▶ Als Nachweis für die Befähigung und Beauftragung haben viele Betriebe einen Kranschein eingeführt.

Das ZAA Iserlohn bietet Kranfahrschulungen für flurgesteuerte Krane und Anschlagmittel an.

Weitere Informationen zu: „Arbeiten am Kran | Arbeitsschutz Kompakt Nr. 020“ unter www.bghm.de

WIR BERATEN SIE GERNE

ZAA Iserlohn
Albecke 4
58638 Iserlohn
[W] www.zaa-iserlohn.de

Arbeitsmedizin
[T] 02371 78976-0
[M] am@zaa-iserlohn.de

Arbeitssicherheit
[T] 02371 78976-20
[M] info.arbeitssicherheit@zaa-iserlohn.de